

Barmherziger Gott und Vater aller,  
wecke uns auf aus dem Schlaf der Gleichgültigkeit,  
öffne unsere Augen für ihre Leiden  
und befreie uns von der Gefühllosigkeit,  
die der weltliche Wohlstand und  
die Selbstbezogenheit in uns erzeugen.  
Verhilf uns – Nationen, Gemeinschaften und Einzelnen –  
zu der Erkenntnis, dass sie, die an unseren Küsten landen,  
unsere Brüder und Schwestern sind.  
Lass uns den Segen mit ihnen teilen,  
den wir aus Deiner Hand empfangen haben,  
und begreifen, dass wir als eine einzige Menschheitsfamilie  
alle miteinander Wanderer sind,  
in der Hoffnung unterwegs zu Dir, unserer wahren Heimat,  
wo alle Tränen abgewischt werden und wir alle Frieden und  
Sicherheit in Deiner Umarmung finden.  
Amen

Papst Franziskus hat dieses Gebet bei der Begegnung  
mit Flüchtlingen am 16. April 2016 auf der griechischen Insel  
Lesbos gesprochen



## **Gebet für Menschen, die niemand (mehr!?) kennt**

**„Friede wohne in deinen Mauern, in deinen Häusern  
Geborgenheit“**

(aus Psalm 122)

**Herzliche Einladung**  
zu einer  
**Gebetszeit**

**am Freitag, 30. September 2016  
15.00 Uhr**

**in der Grabes – und Auferstehungskirche  
St. Cyriakus Düren-Niederau**

## **Am Freitag, den 30. September ist innerhalb der Interkulturellen Woche ein Tag für Menschen, die auf der Flucht sind.**

Wir wollen in der Grabes- und Auferstehungskirche St. Cyriakus in Düren-Niedererau für die namenlosen Menschen und für jene, die benannt werden können, gemeinsam beten. Im Besonderen halten wir eine Andacht für die Menschen, die auf ihrer Flucht umgekommen sind oder die in Kriegswirren und durch andere Nöte ihr Leben verloren haben.

Dies tun wir gerne gemeinsam mit Menschen, die wegen einer Flucht bei uns sind, und beten mit und für alle bedrängten Menschen, die ihre Heimat durch Krieg, Hunger, Not oder Verfolgung verlassen mussten oder die vertrieben worden sind.

Alle, die irgendwann einmal ihre Heimat oder einen Menschen verloren haben, sind eingeladen mit uns gemeinsam zu beten.

Es laden ein:



Katholische Kirche Region Düren –  
Diakon Martin Schlicht (Seelsorger in der Flüchtlingsarbeit)



Evangelische Gemeinde zu Düren –  
Pfarrerin Susanne Rössler



Caritasverband für die Region Düren-Jülich -  
Dirk Hucko (Vorstand Caritasverband)

**Papst Franziskus**



**Gebet für die Opfer von Flucht  
und Verfolgung**

**Barmherziger Gott,**

wir bitten Dich für alle Männer, Frauen und Kinder,  
die nach dem Verlassen ihrer Heimat auf der Suche nach  
einem besseren Leben gestorben sind.

Auch wenn viele ihrer Gräber keinen Namen tragen,  
ist doch jeder von ihnen Dir bekannt,  
von Dir geliebt und erwählt.  
Mögen wir sie nie vergessen,  
sondern ihr Opfer ehren, mit Taten mehr als mit Worten.

Wir vertrauen Dir alle an, die diese Reise gemacht  
und Angst, Unsicherheit und Demütigung ertragen haben,  
um zu einem Ort der Sicherheit und der Hoffnung zu  
gelangen.

Wie Du Deinen Sohn nicht verlassen hast,  
als er von Maria und Josef an einen sicheren Ort gebracht  
wurde,  
so sei nun diesen Deinen Söhnen und Töchtern nahe  
durch unsere liebevolle Zuneigung und unseren Schutz.

Indem wir für sie sorgen, lass uns zugleich eine Welt  
anstreben,  
in der niemand gezwungen ist, seine Heimat zu verlassen,  
und wo alle in Freiheit, Würde und Frieden leben können.